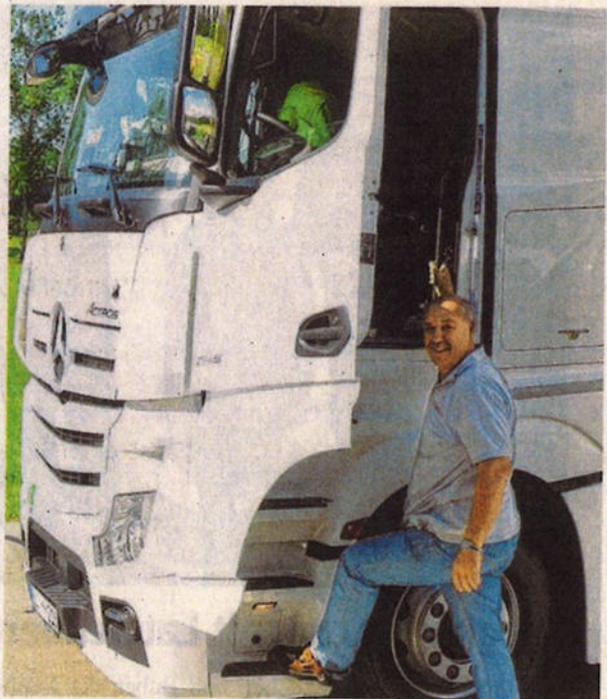


Lokales | Wirtschaft im Westallgäu



Dirk Ritzler ist eine Million Kilometer unfallfrei gefahren und ohne gravierende Verstöße gegen Bestimmungen.



Stephan Reiser gehört zu den Fahrern der Spedition Max Müller, die ausgezeichnet worden sind. Fotos: Unternehmen

Ausgezeichnete Fahrer bei Max Müller

Verkehr Stephan Reiser, Dirk Ritzler und Martin Dillmann haben eine Million Kilometer zurückgelegt ohne Unfall oder gravierende Verstöße

Opfenbach/Westallgäu Eine Million Kilometer ohne Unfall: Drei Berufskraftfahrer der Max Müller Spedition GmbH mit Sitz in Opfenbach haben für diese außergewöhnliche Leistung ein internationales Ehren-diplom erhalten. Damit gehören Stephan Reiser (59), Dirk Ritzler (53) und Martin Dillmann (59) nach den Kriterien der International Road Union (IRU) zu den Besten in Europa.

Für das Ehren-diplom mit silberner Anstecknadel und Orden qualifizieren sich europaweit Berufskraftfahrer, die in den vergangenen

20 Jahren mit einer Million Kilometer eine Strecke zurückgelegt haben, die 25-mal um die Erde reicht. Sie dürfen dabei weder einen schweren Personenschaden verursacht noch gravierend gegen Verkehrs-, Zoll oder Verwaltungsvorschriften verstoßen haben. Nach diesen Kriterien belegte Deutschland mit 157 Ehren-diplomen den ersten Platz.

16 Müller-Fahrer ausgezeichnet

Insgesamt haben 1157 Berufskraftfahrer aus 25 europäischen Ländern die jährlich vergebene Auszeichnung der weltweiten Dachorganisa-

tion für 180 Verbände der Straßentransportwirtschaft für Personen- und Güterverkehr erhalten. Mit den drei jüngsten Auszeichnungen hat die Max Müller Gruppe seit 2011 als Unternehmen 16 Ehren-diplome von der IRU entgegengenommen.

„Die Ehren-diplome setzen zum einen ein Zeichen für das persönliche Verantwortungsbewusstsein unserer Fahrer. Zum anderen bestätigen sie uns in der konsequenten Weiterbildung für höchste Qualität und Sicherheit“, sagt Walter Müller, Geschäftsführer der Max Müller Spedition. (wa)